

## Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick).

Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,- €.

Tagungsnummer: 640 ST

Tagungsbeitrag: 30,- € / erm. 15,- €

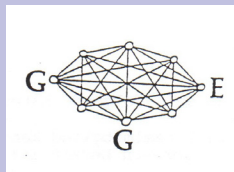
### Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag bzw. die vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

### Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Bitte melden Sie sich unter unten angegebenem Link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.



© joel-overbeck-552597 / unsplash.com

**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416 (Maria Conlan)

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [conlan@franz-hitze-haus.de](mailto:conlan@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/19-640](http://www.franz-hitze-haus.de/info/19-640)

Zusammenarbeit mit:  
Gesellschaft für Gruppenarbeit in der  
Erziehung (GGE)



## KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

Zum Kindeswohl in Familien, Gruppen  
und Institutionen

Samstag, 6. Juli 2019

9.00 - 12.30 Uhr

**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

## Einladung

---

Durch Misshandlungs- und Missbrauchsfälle in Familien, Heimen, Internaten, Gruppen und Institutionen ist die Fürsorge und der Kinderschutz unter normativer und juristischer Perspektive in das Blickfeld geraten. Kindeswohl und Kinderschutz spielen nicht nur in sozialpädagogischen Kontexten eine große Rolle, sondern auch in familiengerichtlichen Verfahren mit Folgen für Inobhutnahmen, Umgangs- und Sorgerechtsregelungen.

Während bislang bei Kindeswohlgefährdung vornehmlich Erziehungspersonen im Blickfeld stehen, gilt es, auch die Rolle weiterer Akteure zu thematisieren und dem Phänomen Kindeswohlgefährdung umfassendere Aufmerksamkeit zu schenken. Neuere Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familiengerichtsverfahren geben Anlass, insbesondere die Arbeit staatlicher Akteure unter die Lupe zu nehmen, da zunehmend Klagen über ungerechtfertigte Trennungen der Kinder von ihren Eltern erfolgen. Ständig steigende Zahlen der Inobhutnahmen und verlorene Prozesse deutscher Jugendämter vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte weisen auf Probleme in der Jugendamtspraxis hin. Es ist erforderlich, dass soziale Dienstleistungen aus Nutzerperspektive thematisiert werden und Kindeswohl-(gefährdung) auch aus der Perspektive betroffener Eltern und Kinder betrachtet wird.

Wir laden Sie herzlich ein.

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Georg Hörmann**, Dipl.-Psych., Arzt / Psychotherapie, Rechtspsychologische Gemeinschaftspraxis, Münster

**Dr. phil. Wilhelm Körner**, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Rechtspsychologische Gemeinschaftspraxis, Münster

Sebastian Mohr, Akademiedozent

---

## Samstag, 6. Juli 2019

---

- 08.30 Uhr   Anreise, Kaffee und Tee
- 09.00 Uhr   Begrüßung und Einführung  
*Sebastian Mohr*  
*Prof. Dr. Dr. Georg Hörmann*  
*Dr. Wilhelm Körner*

### I. Kindheit und Kindeswohl im erziehungswissenschaftlichen und historischen Diskurs

- 9.20 Uhr   Reformpädagogische Perspektiven  
*Prof. Dr. Rainer Winkel, Berlin*
- 9.40 Uhr   Historische Perspektive  
*Prof. Dr. Dr. Elisabeth Zwick, München*

### II. Kindeswohl im Jugendhilfe- und Familienrechtssystem

- 10.00 Uhr   Der unbestimmte Rechtsbegriff  
„Kindeswohlgefährdung“  
*Prof. Dr. Reinhold Schone, Münster*
- 10.20 Uhr   Kindeswohl unter familiengerichtlicher Perspektive  
*Dr. Jorge Guerra González, Lüneburg*

### III. Staatliche Kindeswohlgefährdung

- 10.40 Uhr   Kindeswohl und Jugendhilfe am Beispiel von Inobhutnahmen  
*Dr. Birger Antholz, Hamburg*
- 11.00 Uhr   Kaffeepause
- 11.30 Uhr   Podium mit den Referentinnen und Referenten sowie Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Handlungsfeldern
- 12.30 Uhr   Ende der Tagung

## Samstag, 6. Juli 2019

---

### Referentinnen und Referenten:

*Dr. rer. pol. Birger Antholz*, Kriminologe, Hamburg  
*Dr. jur. Jorge Guerra González*, Dipl. Oec., Leuphana-Universität Lüneburg  
*Prof. Dr. phil. Reinhold Schone*, Fachhochschule Münster  
*Prof. Dr. phil. Rainer Winkel, M.A.*, Zentralinstitut für Weiterbildung, Universität der Künste Berlin  
*Prof. Dr. theol. Dr. phil. Elisabeth Zwick*, Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, Erziehungs- und Sozialisationsforschung Universität München

### Expertinnen und Experten auf dem Podium:

*Dipl.-Päd. Monika Armand*, Neuropädagogin, Halle  
*Lisa Dolatschko-Ajjur, M.A.*, Koordinationsstelle zur Prävention von sexuellem Missbrauch, Erzbistum München  
*Prof. Dr. rer. soc. Aladin El-Mafaalani*, Abteilungsleiter im Integrationsministerium NRW  
*Dr. phil. Birgit Kapp*, Dipl.-Psych., Psychologische Sachverständigengutachterin, Kößlarn  
*Franz J. A. Romer*, Ergänzungspfleger, Beistand in familiengerichtlichen Verfahren  
*Wolfgang Rosenkötter*, Sozialwissenschaftler, Hamburg  
*Dr. phil. Thomas Trapper*, Dipl.-Päd., Geschäftsführer der Evang. Stiftung Loher Nocken, Ennepetal

### Literatur:

Körner, W. & G. Hörmann (Hg.): Staatliche Kindeswohlgefährdung? Weinheim: Beltz Juventa Verlag 2019

---